



Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium schreibt eine Beauftragung im Umfang von 19 Unterrichtsstunden als

Fachberaterin / Fachberater (m/w/d)
BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Schwerpunkt BNE-Ansprechpartnerinnen und -Ansprechpartner)

zum 1.8.2022 aus. Der Wirkungskreis ist landesweit.

Der landesweite Aufgabenschwerpunkt der Fachberatung für BNE-Ansprechpartnerinnen und -Ansprechpartner liegt in der Beratung und Unterstützung der niedersächsischen Schulen bei der Umsetzung des BNE-Erlasses. Sie begleitet und unterstützt allgemein bildende und berufsbildende Schulen dabei, ein schulisches Gesamtkonzept gemäß des BNE-Erlasses zu entwickeln und zu etablieren.

Zu den konkreten Aufgaben gehören:

- Planung und Durchführung von Fortbildungen wie auch der Netzwerkbildung und -pflege im Aufgabenbereich,
- Beratung und Begleitung von Schulen u. a. über ihre BNE-Ansprechpartnerinnen und -Ansprechpartner:
 - Auswahl und Durchführung geeigneter Vorhaben und Maßnahmen auf der Basis des BNE-Erlasses,
 - Verankerung von Bausteinen des BNE-Erlasses im Rahmen der Unterrichts- und Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit der Schulentwicklungsberatung bzw. Fachberatung für Unterrichtsqualität,
 - Vorbereitung und Durchführung von digitalen Angeboten für BNE-Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern
 - Mitwirkung und Unterstützung bei der Vermittlung schulischer und außerschulischer Kooperationspartner, bei Projekten und Modellvorhaben des Landes,
 - Evaluation und Dokumentation erfolgreicher Praxisansätze.
- Aktive Mitwirkung im Team der Fachberaterinnen und -berater für Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Beratung außerschulischer Bildungsanbieter, Verbände und Institutionen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie von Schulträgern.

Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in den aktuellen Entwicklungen im Lernbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung im schulischen wie auch außerschulischen Kontext, dem Auf- / Ausbau und der unterstützenden Begleitung von Netzwerken und Projekten. Ferner ist die Fähigkeit zur teamorientierten und landesweiten Fachberatung von Schulen, Kompetenzen im Bereich der Unterrichts- und Schulentwicklung gewünscht. Eine spätere Aufgabenanpassung bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulen im Eingangsamt, die im staatlichen Schuldienst tätig sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt durch ein Auswahlgespräch unter der Federführung der BNE-Fachdezernentin oder des BNE-Fachdezernenten des jeweiligen Regionalen Landesamts für Schule und Bildung auf der Grundlage der Bewerbung.

Die Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und einer Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen / Bewerber senden Sie bitte in doppelter Ausfertigung auf dem Dienstweg bis zum 31.5.2022 an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 2, z.Hd. Herrn Nögel, Postfach 3569, 499025 Osnabrück. Für Fragen zum Arbeitsfeld der Fachberatung BNE steht Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30, zur Verfügung.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum 1.8.2022 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Im Landkreis Cloppenburg ist die Stelle einer Leiterin / eines Leiters zu besetzen. Der Dienstort ist Cloppenburg.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines

Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,

- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen sind explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 054177046-436.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

In den folgenden zwei Landkreisen sind weitere Stellen einer Leiterin / eines Leiters zu besetzen:

- 1. Landkreis Aurich
- 2. Landkreis Osnabrück

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

 Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,



- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen.
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen, wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen sind explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: https://www.rlsb.de/ service/stellenausschreibungen/dsqvo.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 054177046436.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für den Bereich Bildungsregion Südniedersachsen in der SüdniedersachsenStiftung wird eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2022 bis zum 31.7.2025.

Mit der Etablierung der Bildungsregion Südniedersachsen wird das Ziel verfolgt, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise entstehen Strukturen und Synergien, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei u. a. ein Schwerpunktthema in der Bildungsregion Südniedersachsen, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In Zusammenarbeit mit allgemein bildende und berufsbildende Schulen und anderen regionalen Akteuren werden in der Bildungsregion Südniedersachsen derzeit in den Handlungsfeldern "Kita & Schule" sowie "Schule & Beruf / Hochschule" Initiativen und Projekte entwickelt, die die Arbeit an den Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen verbessern sollen. Instrumente für die Umsetzung der Projekte und Initiativen sind Netzwerkarbeit und Modellprojekte, Fachveranstaltungen und Bildungskonferenzen. Weitere Informationen sind unter www.bildungsregion-suedniedersachsen.de zu finden.

Der Arbeitsbereich Bildungsregion in der SüdniedersachsenStiftung übernimmt bei der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bereiches Bildungsregion ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Unterstützung bei der qualitativen Weiterentwicklung der Bildungsregion Südniedersachsen in dem Handlungsfeld Schule-Beruf und ggf. bei Querschnittsthemen,
- Planung, Koordinierung und Umsetzung von Vorhaben vor allem in den Bereichen:
 - Weiterentwicklung des Projektes "Bewanetz-Berufswahlnetzwerk Sek II" in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und insbesondere künftig mit den berufsbildenden Schulen,
 - Mitarbeit an Konzepten und Projekten an den Übergängen von der Schule in den Beruf,
 - Mitgestaltung an einer gemeinsamen regionalen Bildungsstrategie bzw. einem Bildungsverständnis der multiprofessionellen Akteurinnen und Akteure in der Region,
- Initiierung und Beteiligung von / an Gremien- und Netzwerkarbeit,
- Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als bei Bedarf auch zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Mitarbeit bei der Gestaltung der jährlichen Bildungskonferenz sowie bei der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen bzw. Schulleiter oder deren Ständige Vertreterinnen bzw. Ständige Vertreter sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort verfügen sowie zentrale und regionale bildungspolitische Entwicklungen kennen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Projekt- und Netzwerkarbeit und Kenntnisse bei der Anwendung gängiger Softwareprogramme. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungsund Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin bzw. als Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt. Der Arbeitsort ist Göttingen.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.5.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Braunschweig, Dezernat 3, Herrn Dr. Eckhoff, Wilhelmstraße 62-69, 38020 Braunschweig, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Frau Koblitz, Tel.: 0551 270713-33, E-Mail: koblitz@bildungsregionsuedniedersachsen.de.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung – Braunschweig beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 1.2.2017 (SVBl. S. 93) frühestens zum 1.8.2022 fünf Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 1.8.2022 bis 31.7.2024.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren, sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jeder Regionalabteilung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.



Des Weiteren ist vorgesehen, eine Lehrkraft aus dem Kreis der SV-Beraterinnen / SV-Berater für die direkte Beratung des Landesschülerrates zusätzlich zu beauftragen.

Diese übernimmt zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben, die Arbeit des Landesschülerrates sowohl innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig als auch auf Landesebene zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Durchführung von Landesschülerratswahlen, Schulung und Beratung des Landesschülerrates, Unterstützung des Landesschülerrates bei wichtigen Einzelprojekten (z. B. Ideenexpo) und Beratung zu pädagogischen und sonstigen Fragestellungen auf Abforderung des Landesschülerrates.

Für diesen Beratungsauftrag werden zusätzliche Anrechnungsstunden von bis zu zwei Wochenstunden gewährt. Bei Interesse an dieser Tätigkeit wäre es auf der Bewerbung zu vermerken.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an Hauptschulen, Realschulen, Oberschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamt stehen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater ieweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 31.5.2022 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig. Nähere Auskünfte erteilt Frau Steckhan unter Tel.: 0531 484-3689.

6. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Bildung der Lehrkräfte und Curriculumentwicklung -, im Fachbereich 35 - Medienbildung -

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich "Bildung in der digitalen Welt" wahrnehmen.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben für alle Schulformen wahrzunehmen:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Steuerung zentraler Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der KMK Strategie "Bildung in der digitalen Welt" und zum "DigitalPakt Schule",
- Planung, Konzeption und Umsetzung landesweiter Fortbildungsmaßnahmen für schulische Medienbildungskon-
- Prüfung von Medienbildungskonzepten der Schulen,
- Koordinierung landesweit agierender medienpädagogischer Arbeitsgruppen,
- Entwicklung von Konzepten zum fachbezogenen Erwerb von Medienkompetenz und zur Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für ein Lehramt (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung),
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Medienbildung in der Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung,
- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenzen und Erfahrungen aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht,
- Erfahrungen im Kontext der Entwicklung von schulischen Medienbildungskonzepten und kommunalen Medienentwicklungsplänen,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienbildungskonzepten im Zusammenhang mit Unterrichtsentwicklung.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer.

Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- Kompetenzen im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit den gängigen EDV-Büroanwendungen,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität.
- Innovationskraft und die F\u00e4higkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die F\u00e4higkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienstort ist Hildesheim. Die Bereitschaft zu Dienstreisen wird erwartet.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim. Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilen Herr Schlöndorf, Tel.: 05121 1695-403, E-Mail: christian. schloendorf@nlq.niedersachsen.de, sowie Frau Dr. Silanoe, Tel.: 05121 1695-253, E-Mail: silke.silanoe@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Kerstin de Ruiter Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter @nlq.niedersachsen.de

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: https://nibis.de/files/dsgvo.pdf.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

7. Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel

Zur Durchführung der "Wolfenbütteler Schülerseminare" an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel soll zum 1.8.2022 eine Lehrkraft als

Bibliothekspädagogin / Bibliothekspädagoge (m/w/d)

beauftragt werden. Für diese Tätigkeit werden elf Anrechnungsstunden auf die Unterrichtsverpflichtung gewährt.

Die "Wolfenbütteler Schülerseminare" existieren seit 1983. Dies sind zumeist dreitägige Seminare für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 12, die angeregt werden, mit Hilfe der Bibliothek ein im Unterricht gewecktes thematisches Interesse mit dem Ziel einer Seminarfacharbeit oder eines Referats zu vertiefen. Darüber hinaus gibt es kürzere Angebote sowie Angebote für jüngere Schülerinnen und Schüler. Die Seminare werden von zwei vom Niedersächsischen Kultusministerium dafür beauftragten Lehrkräften durchgeführt.

Für diese Tätigkeit wird eine Bibliothekspädagogin / ein Bibliothekspädagoge für die Nachfolge gesucht. Die Beauftragung erfolgt zum 1.8.2022 und gilt zunächst bis zum 31.7.2025.

Die Aufgaben der Bibliothekspädagogin / des Bibliothekspädagogen sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren (teilweise auch vormittags) für Schülergruppen;
- Entwicklung von themenbezogenen Projekten;
- Weitergabe der gemachten Erfahrungen durch Veröffentlichungen und Mitwirkung an Fortbildungsveranstaltungen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und II, die sich im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt befinden und die die folgenden Anforderungen erfüllen:

- bevorzugt Fachlehrkraft Deutsch mit Lehrbefähigung für die gymnasiale Oberstufe;
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Oberstufe;
- Stammschulnähe zum Standort der Schülerseminare;
- Bereitschaft und Fähigkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten;
- aktuelle Kenntnisse in der Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek;



- nachgewiesene Erfahrung in der Bibliotheksarbeit mit Schülerinnen und Schülern;
- ausgewiesene Kenntnisse der Didaktik digitaler Lehrund Lernstrategien;
- organisatorische Kompetenz;
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit;
- Erfahrung im Bereich von Schulungen für Referendare und Lehrkräfte.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Anschreiben und Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 21.5.2022 auf dem Dienstweg über die Stammschule und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Hans-Böckler-Allee 5, Postfach 161, 30173 Hannover, zu richten und zeitgleich per Mail an ralf. borngraeber@mk.niedersachsen.de. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Borngräber, Tel.: 0511 120-7269, E-Mail: ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de -> Service -> Stellenausschreibungen -> Informationen zum Datenschutz.

8. Landesbildungszentren für Hörgeschädigte Osnabrück und Hildesheim

Im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Osnabrück (LBZH OS) ist zum 1.8.2022 oder zum nächstmöglichen späteren Zeitpunkt und im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim (LBZH HI) ist zum 1.1.2023 oder zum nächstmöglichen späteren Zeitpunkt der Dienstposten bzw. der Arbeitsplatz

der Direktorin / des Direktors (m/w/d)

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 16 NBesG bewertet. Eine freie und besetzbare Planstelle steht zur Verfügung. Die Beschäftigung ist auch in einem Arbeitsverhältnis unter Eingruppierung EG 15 TV-L möglich. (Ggf. kann mit Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums eine außertarifliche Vergütung entsprechend der BesGr. A 16 NBesG gewährt werden.)

Die Landesbildungszentren für Hörgeschädigte (LBZHen):

Die LBZHen sind soziale Einrichtungen in der Trägerschaft des Landes mit Schulen i. S. des Nds. Schulgesetzes (NSchG). Trägerbehörde ist das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie. Die LBZHen erbringen als überregionale Förder- und Kompetenzzentren in ihrem jeweiligen Einzugsbereich Leistungen zur Teilhabe; insbesondere soziale, schulische und berufliche Eingliederungsleistungen. Zielgruppen sind Kinder im vorschulischen Alter mit einem heilpädagogischen Förderbedarf, der dem Erziehungs- und

Förderbedarf von wesentlich hörbehinderten Kindern entspricht und schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Schwerpunkt Hören sowie Berufsschülerinnen, Berufsschüler und Auszubildende mit einem vergleichbaren Förderbedarf.

Neben den stationären Angeboten der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie der überbetrieblichen Ausbildung beinhaltet das umfassende – auf Inklusion und Teilhabe ausgerichtete - Bildungs- und Förderangebot auch folgende Leistungen, die verstärkt in die Fläche des Landes gebracht werden sollen:

- Pädagogisch-Audiologische Beratungszentren zur fachpädagogischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörschädigung incl. mobiler Überprüfungen und Beratungen ("Hör-Sprechtage"),
- Kindergarten für Hörgeschädigte als Angebot der teilstationären Sprachheilbehandlung,
- eine in spezielle interdisziplinäre Netzwerke von Fachleuten und Einrichtungen eingebundene Frühförderung Hören,
- Mobile Dienste in der inklusiven Regelschule,
- Begutachtungen zum Förderschwerpunkt,
- Medienpädagogik,
- Wohnangebote (Internate) für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende und
- begleitende Dienste.

Die LBZHen sind mit Fachleuten aus der Medizin, Fachkliniken und vorschulischen Einrichtungen für hörgeschädigte Kinder vernetzt und interdisziplinär ausgerichtet. In den Einrichtungen arbeitet u. a. Personal aus den Fachrichtungen Hörgeschädigten-pädagogik, allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik, Audiologie, und Hörakustik, Psychologie und Sprachtherapie.

Im LBZH OS sind etwa 121 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit werden dort ca. 260 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche unterrichtet oder in nichtschulischen Angeboten gefördert. Außerhalb des LBZH OS werden weitere ca. 580 Kinder und Jugendliche in den Regelsystemen fachpädagogisch beraten und gefördert.

Im LBZH HI sind etwa 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit werden dort ca. 237 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche unterrichtet oder in nichtschulischen Angeboten gefördert. Außerhalb des LBZH HI werden weitere ca. 415 Kinder und Jugendliche in den Regelsystemen fachpädagogisch beraten und gefördert.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten das jeweilige LBZH, sind für dessen strategische Steuerung verantwortlich und stellen die Qualität aller Leitungsangebote, der internen Organisation und Arbeitsabläufe sicher, verantworten den Einsatz der Ressourcen und steuern den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

In enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie mit der Trägerbehörde entwickeln Sie das LBZH fort und konzipieren – ausgerichtet an den Grundgedanken der Inklusion - das Leistungsportfolio im Sinne der Anforderungen des niedersächsischen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes. Dabei wirken Sie

auch an der Entwicklung landeseinheitlicher Ziele und an den Inklusionsprojekten und -prozessen für die Landesbildungszentren mit.

Als verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit arbeiten Sie kooperativ und lösungsorientiert mit den übrigen Leitungskräften des LBZH zusammen und sorgen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beschäftigten des LBZH.

Sie setzen die Schwerpunkte bei der Öffentlichkeitsarbeit und repräsentieren das LBZH nach außen.

Vorausgesetzt werden:

- die Befähigung für das besondere Lehramt an der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte gem. § 11 Absatz 1 oder 2 NL-VO-Bildung oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sonder- bzw. Rehabilitationspädagogik mit dem Schwerpunkt Hören (M. A. oder M. Ed. mit Lehramt oder gleichwertig).

Sie müssen über Führungserfahrungen und mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrungen

- an einer Fördereinrichtung mit dem Schwerpunkt Hören (gerne auch außerhalb eines Landesbildungszentrums), in der überwiegend taube oder hörgeschädigte Kinder und Jugendliche unterrichtet, beraten oder sonderpädagogisch gefördert werden oder
- im Bereich der inklusiven Förderung und Beschulung sowie der Beratung und Betreuung von hörgeschädigten und tauben Kindern und Jugendlichen

verfügen.

Sie pflegen einen partizipativen und motivierenden Führungsstil und haben idealerweise bereits einen Führungskräfteentwicklungsprozess durchlaufen und diesbezügliche Fortbildungen besucht. Andernfalls setzen wir Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen voraus.

Wir erwarten, dass Sie aktiv an der Umsetzung der Zukunftsoffensive Inklusion des Landes Niedersachsen mit den Landesbildungszentren sowie an der Weiterentwicklung der LBZHen zu einem überregionalen "Kompetenzzentren Hören", insbesondere an deren weiterem Ausbau als Fachdienst für Beratung, Inklusion und Teilhabe, mitwirken und sich in der konzeptionellen und strukturellen Fortentwicklung der fünf Landesbildungszentren für Sinnesgeschädigte engagieren. Daher sollten Sie auch folgende Kompetenzen mitbringen:

- Fähigkeit und Bereitschaft, innovative Prozesse zu initiieren und inhaltliche sowie strukturelle Veränderungen zu konzipieren und umzusetzen,
- rechtliches Verständnis,
- Kontaktfähigkeit und Bereitschaft zur Vernetzung,
- konstruktive und kooperative Zusammenarbeit nach innen und außen und
- Kommunikations- und Verhandlungsstärke, Durchsetzungsvermögen, Konfliktlösungsfähigkeit sowie Verantwortungs- und Entscheidungsfreude.

Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabengebiet haben, dann bewerben Sie sich. Sie erleben bei uns ein kollegial unterstützendes Arbeitsklima, in dem alle Berufsgruppen kooperativ zusammenarbeiten. Selbstverständlich ermöglichen wir Ihnen auch die Teilnahme an internen und externen Qualifizierungen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Eine mindestens vollzeitnahe Besetzung der Position ist aber erforderlich. Ihre Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit, z. B. zu ganztägigen Dienstreisen, Sitzungen oder Nachmittagsveranstaltungen, setzen wir voraus. In Absprache mit der Trägerbehörde besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit teilweise in Form von mobiler Arbeit zu erbringen und dafür geeignete Aufgaben auch außerhalb der Dienststätte zu erledigen.

Die dienstrechtlichen Befugnisse für diese Position werden vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) wahrgenommen.

Bewerberinnen oder Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, zur Wahrung Ihrer Interessen eine Schwerbehinderung / Gleichstellung im Sinne des SGB IX bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Das Land Niedersachsen möchte das unterrepräsentierte Geschlecht in diesem Bereich beruflich fördern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.5.2022 an das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Referat Z/1, Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover oder per E-Mail an Z1.4@ms.niedersachsen.de. Wenn Sie Ihre Bewerbung elektronisch übersenden, bekommen Sie bei erfolgreicher Übermittlung Ihrer E-Mail zunächst eine automatische Standardbenachrichtigung, bevor Sie zeitnah eine individuelle Rückmeldung erhalten werden. Sofern Sie gegenwärtig im öffentlichen Dienst tätig sind, wird um Angabe Ihrer Eingruppierung / Ihres Statusamtes sowie um eine schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/ministerium/impressum/dsgvo_bewerber/informationen-gemae-art-13-datenschutz-grundverordnung-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-169115.html.

Für Rückfragen in fachlicher Hinsicht steht Herr Schnipkoweit (Präsident des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie), Tel.: 05121 304-250, für Rückfragen zum Verfahren steht Frau Schmitt (Personalreferentin), Tel.: 0511 120-4048, zur Verfügung.

9. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 30.6.2022 Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 446

Deutsches Sprachdiplom der KMK Deutsche mittlere Abschlüsse

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen

des TV-L

Leitungserfahrung ist erwünscht.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Dublin, Irland

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 30.6.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichts-

programm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 750 Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Bilingualer Sekundarabschluss

Bilingual Leaving Certificate Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Colegio Peruana-Alemàn "Beata Imelda", Lima/Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

 $Landes sprachige\ Schule\ mit\ verst\"{a}rktem\ Deutschunterricht$

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 715

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Deutsches Sprachdiplom der KMK Sekundarabschluss des Landes

An for derung sprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Eine christliche Einstellung ist seitens des Schulträgers wünschenswert.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Lima, Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichts-

programm und

bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1341

Deutsches Internationales Abitur Deutsches Sprachdiplom der KMK Sekundarabschluss des Landes Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen

des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Botschaftsschule Teheran, Iran

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel und

Internationale Abteilung Klassenstufen: 1-12 Schülerzahl: 214

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen

des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule – Colegio Andino Bogotá, Kolumbien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022 Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1537

Deutsches Sprachdiplom I und II Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler

Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe

des TV-L

Schulleitungserfahrung ist erwünscht.

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www. auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

- 1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: "(erneute Ausschreibung)" oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): "(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)".

- 2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
- 3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
- 4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
- 5. Bewerbungen um Stellen <u>innerhalb des eigenen Bezirks</u> sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
- 6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an <u>Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit</u> sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

- 7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkräft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die keine Angaben zur Lehrbefähigung enthalten, gilt Folgendes:

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Grundschulen</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Lehrer für die unteren Klassen" führen zu dürfen.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Realschulen</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Förderschulen</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Gymnasien</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen</u> können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I</u>sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um <u>ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen</u> können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um <u>ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um <u>ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen</u> können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

- 8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
- 9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
- 10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
- 11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
- 12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
- 13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
- 14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Harzburg

- a) Grundschule Gerhart-Hauptmann
- b) Stadt Bad Harzburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418 (erneute Ausschreibung)

2. Finbeck

- a) Grundschule am Teichenweg, Einbeck
- b) Stadt Einbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 30985419 (erneute Ausschreibung)

3. Hattorf am Harz

- a) Grundschule an der Sieber, Hattorf am Harz
- b) Samtgemeinde Hattorf am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach für den Primarbereich verfügen.
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

4. Hohenhameln

- a) Grundschule Hohenhameln-Clauen
- b) Gemeinde Hohenhameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226 (erneute Ausschreibung)

5. Ilsede

- a) Grundschule Gadenstedt
- b) Gemeinde Ilsede
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226

6. Lengede

- a) Grundschule Broistedt
- b) Gemeinde Lengede
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Fischer, 0531 484-3226,

7. Lengede

- a) Grundschule Broistedt
- b) Gemeinde Lengede

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226,

8. Peine

- a) Eichendorffschule, Grundschule
- b) Stadt Peine
- c) Rektorin / Konrektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226

9. Wittingen

- a) Grundschule Radenbeck
- b) Stadt Wittingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032

Oberschulen

1. Bad Gandersheim

- a) Oberschule Bad Gandersheim
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 30985419

2. Bad Sachsa

- a) Oberschule Bad Sachsa
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.2.2023
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

Realschulen

1. Braunschweig

- a) Realschule Maschstraße Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2022
- d) Ausgeprägte Leitungs- und Sozialkompetenz werden erwartet.
- f) Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

a) Gymnasium Martino-Katharineum

- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.10.2022
- d) Koordination der Qualifikationsphase und des Abiturs; Koordination der Digitalisierung; verantwortliche Mitarbeit bei der Schulentwicklungsarbeit; Koordination eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- d) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
 Fachbereich Mathematik / Digitalisierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Hauptund Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer, Tel.: 0531 4705200

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14).
- d) Fachbereich Ganztag, Sport und Digitalisierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Meisner, Tel.: 0531 4705850

3. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs (A 15 + Z), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 4843223 (Korrektur der Ausschreibung im SVBl. 1/2022)

4. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule
 Edemissen, Integrierte Gesamt schule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330 (erneute Ausschreibung)

5. Göttingen

- a) Integrierte Gesamtschule Neue Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14).
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Humrich, Tel.: 0551 4004721

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination der Bildungsgänge Sozialversicherungsfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r, zudem die Erhebung und Aufbereitung schulischer Kennzahlen und Statistiken für das Land und den Schulträger sowie die schulformübergreifende Koordinierung der Prozesse zur Schulentwicklung auf der Basis von KAM-BBS und SchuCu-BBS. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, berufsfachliche Qualifikationen und Kompetenzen im Qualitätsmanagement auf der Basis des KAM-BBS sowie SchuCu-BBS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung oder die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.otto-bennemann-schule.de.
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552 (erneute Ausschreibung)

2. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben A 15), frei ab dem 1.8.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination in der Berufseinstiegsschule, der Fachoberschule, des Berufsfeldes Elektrotechnik sowie der Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Zu den Aufgaben gehören ferner die Zusammenarbeit mit den BBS1 Gifhorn im Rahmen der Beschulung des Beruflichen Gymnasiums Technik mit dem

Schwerpunkt Mechatronik sowie die Umsetzung des Fortbildungsmanagements an den BBS II Gifhorn. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage der Leitlinie "Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen" (SchuCu-BBS) sowie des Qualitätsmanagements auf der Basis des Strategischen Handlungsrahmens BBS und des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs2-gifhorn.de.

Tel.: 0531 484-3832 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Helmstedt

- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-helmstedt.de.
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241 (erneute Ausschreibung)

4. Northeim

- a) Technikakademie Northeim -Berufsbildende Schule III des Landkreises Northeim
- b) Landkreis Northeim
- Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15)
- Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie langjährige Unterrichtserfahrungen an einer Fachschule. Darüber hinaus ist eine fundierte Fachkompetenz in den Modulen des berufsübergreifenden Bereiches der Fachschule erforderlich. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören neben der Wahrnehmung der Aufgaben der ständigen Vertreterin / des ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters das Finanz- und Ressourcenmanagement der Schule, die Öffentlich-



keitsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie Hochschulen und Universitäten. Erwartet werden das aktive Mitwirken bei der Organisation des Schulbetriebs, bei der Erstellung der Statistik und bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Unterstützung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der DIN EN ISO 9001. Des Weiteren sind Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und mit der Erstellung von Lernsituationen für Präsenz- und Distanzunterricht (SchuCu-BBS, DU-BBS), differenzierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz erforderlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.technikakademienortheim.de.

f) Herr Barckmann, Tel.: 0531 484-3832 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bassum

- a) Grundschule Petermoor
- b) Stadt Bassum
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Rogge, Tel.: 04242 78073 27 (erneute Ausschreibung)

2. Bockenem

- a) Grundschule Bornum am Harz
- b) Stadt Bockenem
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Börker, Tel.: 05181 846012 (erneute Ausschreibung)

3. Diepholz

- a) Mühlenkampschule, Grundschule
- b) Stadt Diepholz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schenck, Tel.: 04242 78073-22 (erneute Ausschreibung)

4. Emmerthal

- a) Ilsetalschule, Grundschule
- b) Gemeinde Emmerthal
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

5. Garbsen

- a) Grundschule Osterberg
- b) Stadt Garbsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433 (erneute Ausschreibung)

6. Langenhagen

- a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
- b) Stadt Langenhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Rohmann, Tel.: 0511 106-2240 (erneute Ausschreibung)

7. Nordstemmen

- a) Grundschule Barnten
- b) Gemeinde Nordstemmen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Miehe, Tel.: 05181 846024

8. Rehden

- a) Grundschule Samtgemeinde Rehden
- b) Samtgemeinde Rehden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Schenck, Tel.: 04242 78073-22 (erneute Ausschreibung)

9. Sibbesse

- a) Friedrich-Busse-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Sibbesse
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Börker, Tel.: 05181 846012

10. Stadtoldendorf

- a) Hagentorschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 936922 (erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Hameln

- a) Heinrich-Kiehlhorn-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2023
- f) Herr Hillebrecht, Tel.: 05531 936912

2. Hannover

- a) Hartwig-Clausen-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460

3. Langenhagen

- a) Gutzmannschule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)
- f) Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Leibnizschule
- b) Stadt Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Verantwortung und Koordinierung der Schulentwicklung im Feld Digitalisierung, Mitarbeit in der Betreuung der Schul-IT, Koordinierung des Jahrgangs 10, Planung und Organisation schulischer Veranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kretschmer, Tel.: 0511 106-2451

2. Hannover

- a) Gymnasium Bismarckschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben(A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Koordination und Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, Mitwirkung und Erstellung der Schulstatistik, Mitwirkung in der Schulentwicklung in den Bereichen Medienentwicklung und IT. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

d) Herr Loske, Tel.: 0511 106-2454

3. Hannover

- a) Helene-Lange-Schule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Administration der schulischen IT-Systeme (UCS, WebUntis, Web-Weaver u. a.), Erstellung der Stunden- und der Vertretungspläne, Koordinierung des Aufgabenfeldes C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dolezal, Tel.: 0511 106-2376

4. Hildesheim

- a) Michelsenschule, Gymnasium
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Koordinierung der berufsbildenden Schulzweige, Koordinierung und Beratung der Fachgruppen im Bereich Agrarwirtschaft und Ökotrophologie, Organisation von Abschlussprüfungen in den berufsbildenden Schulformen, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung und Vertretungsregelungen im BBS-Bereich, Mitwirkung bei der Schüleraufnahme und Erstellung der BBS-Statistik, fundierte EDV-Kenntnisse erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Agrarwirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbe halten.
- f) Herr Schwarze, Tel.: 0511 106-2318

5. Garbsen

- a) Johannes-Kepler-Gymnasium
- b) Garbsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans, Koordinierung der Unterrichtsentwicklung im Feld Digitalisierung, Koordinierung der Profilklassen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dr. Becker, Tel.: 0511 106-2312 (erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

6. Großburgwedel

- a) Gymnasium Großburgwedel
- b) Stadt Burgwedel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Dr. Fellmann, Tel.: 0511 106-2386

Gesamtschulen

1. Burgdorf

- a) Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule Burgdorf
 i. F.
- b) Region Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Waveren-Matschke, Tel.: 05136 9723031 Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule, Vor dem Celler Tor 91, 31303 Burgdorf

2. Burgwedel

- a) Integrierte Gesamtschule Burgwedel
- b) Stadt Burgwedel
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen und an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Dr. Schinze-Gerber Tel.: 05139 80672-0 Integrierte Gesamtschule Burgwedel, Auf der Ramhorst 2, 30938 Burgwedel

3. Burgwedel

- a) Integrierte Gesamtschule Burgwedel
- b) Stadt Burgwedel
- Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- fachbereich Musik, Kunst, Sport und Ganztag. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen,

- an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Dr. Schinze-Gerber Tel.: 05139 80672-0 Integrierte Gesamtschule Burgwedel, Auf der Ramhorst 2, 30938 Burgwedel

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Fleer, Tel.: 0511 168-34210 Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Kattenbrookstrift 30, 30539 Hannover

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Fleer, Tel.: 0511 168-34210 Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Kattenbrookstrifft 30, 30539 Hannover

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- Konrektorin / Konrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines an einer Gesamtschule geführten Primarbereichs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 12 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen sowie an Grund- und Hauptschulen bewerhen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.



f) Herr Aschern, Tel.: 0511 168-48701, Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 14.8.2022
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ruppert, Tel.: 0511 168-40524 Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Str. 38, 30419 Hannover

8. Isernhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund- Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Könecke, Tel.: 0511 90233-7000 Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Helleweg 1, 30916 Isernhagen

9. Isernhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor als Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Könecke, Tel.: 0511 90233-7000 Integrierte Gesamtschule Isernhagen, Helleweg 1, 30916 Isernhagen

10. Langenhagen

- a) Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Sport / Ganztag. Im Schwerpunkt der Aufgabe steht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern und Fortentwicklung des "Funsport"-Konzeptes der Schule. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Kelber, Tel.: 0511726950 Leibniz integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenaustr. 14, 30853 Langenhagen

11. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
 -) Herr Kelber, Tel.: 0511 726950 Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen. Rathenaustr. 14, 30853 Langenhagen

12. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Region Hannover
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Mellentin, Tel.: 05175 4042 Integrierte Gesamtschule Lehrte, Riedweg 2, 31275 Lehrte

13. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt a. Rbge.
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertre-

- terin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 5.2.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Loske, Tel.: 0511 106-2454

14. Nienburg

- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter(A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder Gymnasien bewerben.
- g) Herr Granz, Tel.: 05021 886610 Integrierte Gesamtschule Nienburg, Berliner Ring 47, 31582 Nienburg

15. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule;
 Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, IGS i. E., Seelze
- b) Stadt Seelze
- Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Deutsch. Schulische Förderung von Deutsch als Zweitsprache und Bildungssprache. Verantwortungsbereich Schülerzeitung und Jahrbuch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Aselmeyer, Tel.: 05137 990930 Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Humboldtstr. 14, 30926 Seelze

16. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, IGS i. E., Seelze
- b) Stadt Seelze
- Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschu-

len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, für Sonderpädagogik oder an Gymnasien bewerben.

g) Frau Aselmeyer, Tel.: 05137 990930 Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Humboldtstr. 14, 30926 Seelze

17. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 29.6.2022
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Hauptund Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach, Tel.: 05721 972801 Integrierte Gesamtschule Schaumburg, Schachtstr. 53b, 31655 Stadthagen

Berufsbildende Schulen

1. Hannover (Springe)

- a) Berufsbildende Schulen Springe der Region Hannover
- b) Region Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.11.2022
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und organisatorischen Aufgaben der Berufsschule in den Bildungsgängen Bestattungsfachkraft, Drogist/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Fachlagerist/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Lagerfachhelfer/-in und Immobilienkaufmann/-frau. Zudem gehören zu den weiteren Aufgaben die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS), die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DUBBS). Erwartet werden vertiefte Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf

Basis des KAM-BBS und des Strategischen Handlungsrahmens-BBS. Fundierte Rechtskenntnisse sind erforderlich. Zusätzlich wird eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit vorausgesetzt, insbesondere in Zusammenarbeit mit den zuständigen außerschulischen Kooperationspartnern der Bildungsbereiche. Die Aufgabe umfasst zudem die Mitarbeit bei Querschnittsaufgaben, z. B. bei der Budgetierung von sächlichem Unterrichtsbedarf für die zugeordneten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Ausführliche Informationen zur Schule sind zu finden unter www.bbsspringe.de.

f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

2. Burgdorf

- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf
- b) Region Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2022
 - Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik oder Fahrzeugtechnik. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Teilzeitklassen des Berufsbereiches Fahrzeugtechnik und das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement sowie die organisatorische Zuständigkeit für die Unterrichtsfächer in den fahrzeugtechnischen Ausbildungsgängen. Zum Aufgabenprofil gehören die IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanerstellung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), die Kommunikation mit Ausbildungsbetrieben, Innungen, Handwerkskammern und Prüfungsgremien. Ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und in der Nutzung des Stundenplanprogramms (gp-Untis) sind daher erwünscht. Erwartet werden Unterrichtserfahrungen in den Lernfeldern der Berufsschule im Bereich Fahrzeugtechnik, eine fundierte Fachkompetenz unter anderem in

den zukünftigen Technologien der Fahrzeugtechnik, insbesondere im Bereich der alternativen Antriebssysteme und Verkehrskonzepte. Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und mit der Erstellung von digitalen Lernsituationen sind erwünscht. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-burgdorf.de.

f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Achim

- a) Grundschule Uphusen
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623

2. Celle

- a) Grundschule Blumlage/Altstadt
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Grundschule Waldweg
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

4. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Katholische Grundschule Celle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

5. Gerdau

- a) Grundschule Gerdau
- b) Samtgemeinde Suderburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Daumann, Tel.: 04131 152784 (erneute Ausschreibung)

6. Langwedel

- a) Grundschule Langwedel
- b) Flecken Langwedel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Feil, Tel.: 04261840623 (erneute Ausschreibung)

7. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Buschhausen
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Wernwag, Tel.: 04261 840627

8. Otterndorf

- a) Grundschule Otterndorf
- b) Samtgemeinde Land Hadeln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 047216661636

9. Scheeßel

- a) Grundschule Scheeßel
- b) Gemeinde Scheeßel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Frau Blottner, Tel.: 04261 840621 (erneute Ausschreibung)

10. Seevetal

- a) Grundschule Fleestedt
- b) Gemeinde Seevetal
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Bleich, Tel.: 04131 152149

11. Verden (Aller)

- a) Grundschule am Sachsenhain
- b) Stadt Verden (Verden)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623 (erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Achim

 a) Erich-Kästner-Schule, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung

- b) Landkreis Verden
- Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623

Oberschulen

1. Apensen

- a) Oberschule Apensen
- b) Samtgemeinde Apensen
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Keusemann, Tel.: 04141 935130 oder 04721 6661635

2. Hermannsburg

- a) Oberschule Hermannsburg
- b) Landkreis Celle
- zweite Oberschulkonrektorin /
 zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Koordinierende Aufgaben bei der Erstellung des Stundenplans und des Vertretungsplanes, Bereitschaft sich Kenntnisse zu gp-untis anzueignen.
- f) Herr Kochan-Rönisch, Tel.: 05141 924741 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Scharnebeck

- a) Bernhard-Riemann-Gymnasium
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- f) Frau Hartmann, Tel.: 04131 152741 (erneute Ausschreibung)

2. Winsen (Luhe)

- a) Gymnasium Winsen
- b) Landkreis Harburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- Koordination des Aufgabenfeldes B oder C; Koordination von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung; Mitarbeit am Stunden- und Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Brede, Tel.: 04131 152745

Gesamtschulen

1. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Deutsch, Religion und Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Pyrsch, Tel.: 04134 916630 Integrierte Gesamtschule Embsen, Bahnhofstr. 62. 21409 Embsen

2. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Hambergen
- Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Wesseling, Tel.: 04793 432400 Gesamtschule am Wällenberg, Schulstraße 4, 27729 Hambergen

3. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz-Scharmbeck
- Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Kögel-Renken, Tel.: 04298 4343 Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

4. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
- b) Stadt Lüneburg

- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Inte grierten Gesamtschule (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymna sien bewerben.
- g) Herr Meier-Schütze, Tel.: 04131 3097301 Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1, 21337 Lüneburg

5. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Kloppenborg, Tel.: 0479117700 Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bawinkel

- a) Regenbogenschule Bawinkel, Grundschule
- b) Samtgemeinde Lengerich
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16

2. Cloppenburg

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Evangelische Grundschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagsschule. Die Grundschule Paul-Gerhardt-Schule Cloppenburg ist eine bekenntnisorientierte

Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine evangelische Religionszugehörigkeit verfügen.

f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151

3. Dinklage

- a) Katholische Grundschule Höner Mark
- b) Stadt Dinklage
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagsschule. Die Grundschule Höner Mark Dinklage ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151 (erneute Ausschreibung)

4. Dörpen

- a) Grundschule Dörpen
- b) Samtgemeinde Dörpen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

5. Emden

- a) Grundschule Wolthusen
- b) Stadt Emden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Radomski, Tel.: 0494113-1018 (erneute Ausschreibung)

6. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

7. Garrel

- a) Katholische Grundschule Garrel
- b) Gemeinde Garrel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Die Grundschule Garrel ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158 (erneute Ausschreibung)

8. Geeste

- a) Bonifatiusschule Dalum, Grundschule
- b) Gemeinde Geeste
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

9. Glandorf

- a) Grundschule Glandorf
- b) Gemeinde Glandorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Castrup, Tel.: 054177046-477

10. Goldenstedt

- a) Huntetalschule, Grundschule
- b) Gemeinde Goldenstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagsschule
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140 (erneute Ausschreibung)

11. Haren

- a) Georgschule, Grundschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagsschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

12. Haselünne

- a) Paulusschule, Grundschule
- b) Stadt Haselünne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

13. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagsschule. Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151 (erneute Ausschreibung)

14. Moormerland

- a) Grundschule Jheringsfehn
- b) Gemeinde Moormerland

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule
- f) Herr Eule, Tel.: 0494113-3017 (erneute Ausschreibung)

15. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagsschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

16. Nordhorn

- a) Grundschule Blanke
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagsschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

17. Oldenburg

- a) Grundschule Auf der Wunderburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Behrens, Tel.: 0441 20546-174

18. Quakenbrück

- a) Grundschule Am Langen Esch
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 054177046-497

19. Twist

- a) Grundschule Adorf Twist
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagsschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19

Förderschulen

1. Bramsche

- a) Wilhelm-Busch-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und emotional / soziale Entwicklung
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagsschule
- f) Herr Rath-Groneick, Tel.: 054177046-436 (erneute Ausschreibung)

2. Oldenburg

- a) Förderschule Borchersweg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- b) Stadt Oldenburg
- zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Behrens, Tel.: 0441 20546-174

Oberschulen

1. Esterwegen

- a) Oberschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18

2. Hasbergen

- a) Oberschule Hasbergen
- b) Gemeinde Hasbergen
- Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagsschule
- f) Frau Castrup, Tel.: 054177046-477

Gesamtschulen

1. Apen

- a) Integrierte Gesamtschule Augustfehn i. E.
- b) Gemeinde Apen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Ringelberg, Tel.: 04489-92700 Integrierte Gesamtschule Augustfehn, Schulstraße 2, 26689 Apen

2. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 9.10.2022
- fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschu-

- len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel, Tel.: 04941 600912 Integrierte Gesamtschule Aurich, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Musischkulturelle Bildung inklusive Organisation der Sprachstandsfeststellungen und der Begabtenförderung.
 Es können sich Lehrkräfte mit dem
 Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere
 Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr von Sacken, Tel.: 04921 875100 Integrierte Gesamtschule Emden, Hermann-Löns-Straße 23, 26721 Emden

4. Osnabrück

- a) Kooperative Gesamtschule Schinkel
- b) Stadt Osnabrück
- Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Fachbereich Sport. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Cronshagen, Tel.: 0541 32386000 Kooperative Gesamtschule Schinkel, Windthorststraße 79-83, 49084 Osnabrück



Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

- Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig
- 1. Fachberatung in der Schulaufsicht
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit beruflichen Fachrichtung Chemietechnik oder mit dem Unterrichtsfach Chemie bzw. Physik ist zwingend erforderlich. Daneben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 Bes-NLVO mit einem Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (Chemietechnik) bewerben. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der berufsbezogenen Lernbereiche der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik sowie der Unterrichtsfächer Chemie und Physik in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Hierzu gehören die Mitwirkung im Rahmen von Neuordnungsverfahren, die damit verbundene Implementierung der Curricula, eine bedarfsgerechte Planung und kontinuierliche Durchführung landesweiter Qualifizierungsveranstaltungen. Ebenso wird die aktive Mitarbeit im Rahmen der jährlichen Abituraufgabenerstellung erwartet. Ergänzend erforderliche Qualifikationen in den Bereichen der IT-Technologien und der digitalen Lehr-Lernsteuerung, sowie Erfahrungen in der Leitung von oder Mitwirkung an regionalen bzw. landesweiten Arbeitskreisen werden erwartet. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Lernangeboten der beruflichen Fachrichtung sowie ein mehrjähriger Unterrichtseinsatz in einem naturwissenschaftlichen Ergänzungsfach des Beruflichen Gymnasiums. Ferner werden Kenntnisse über Pro-

zesse der Unterrichtsentwicklung nach der Leitlinie SchuCu-BBS und die Curricula in den Schulformen der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik sowie der Unterrichtsfächer Chemie und Physik vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318
- 2. Fachberatung in der Schulaufsicht
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
 - Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO, für die die Ergänzungsqualifikation für das Unterrichtsfach Deutsch festgestellt worden ist. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung des Unterrichtsfachs Deutsch in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG, insbesondere beim berufs- und bildungssprachlichen Kompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler und in der Weiterentwicklung von fachbezogenem Distanzunterricht. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen im Unterrichtsfach Deutsch in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG sowie Medienkompetenz. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und des Unterrichtsfaches vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung Braunschweig

- und Hannover. Eine spätere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318 (erneute Ausschreibung)
- Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg
- Fachberatung in der beruflichen Fachrichtung Agrarwissenschaft
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Agrarwissenschaften. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der berufsbezogenen Lernbereiche in den verschiedenen Schulformen in den Profilen der Agrarwirtschaft sowie des Gartenbaus nach NSchG, insbesondere beim Kompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler in der Weiterentwicklung von fachbezogenem Distanzunterricht. Hierzu gehören auch die Leitung von und die Mitwirkung in Kommissionen, die Mitwirkung im Rahmen von Neuordnungsverfahren in der Berufsausbildung sowie die damit verbundene Implementierung der kompetenzorientierten Curricula und die Durchführung landesweiter Qualifizierungsveranstaltungen. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Lernangeboten der beruflichen Fachrichtung und der Unterrichtseinsatz in verschiedenen Schulformen der berufsbildenden Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Ergänzend erforderliche Qualifikationen sind eine gut ausgeprägte Medienkompetenz sowie Kompetenzen in der digitalen Lehr- und Lernsteuerung, unter besonderer Beachtung der KMK-Strategie "Bildung in der digitalen Welt". Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung nach der Leitlinie SchuCu-BBS und Curricula

in den Schulformen der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Frau Steinvorth, Tel.: 04131 152499

Schulen in freier Trägerschaft

1. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen für die Stiftungsverwaltung mit Dienstsitz in Osnabrück zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Schulrätin / ein Schulrat (m/w/d) für Gymnasien und berufsbildende Schulen

Ihre Aufgaben

- Gestaltung der Stiftungsschulen, insbesondere der Gymnasien und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen,
- Beratung und Unterstützung, Steuerung und Controlling,
- Begleitung von Qualitätsentwicklung und -management der eigenverantwortlichen Schulen,
- Unterstützung der Schulleitungen bei der Wahrnehmung ihrer Personalverantwortung sowie Personalentwicklung innerhalb der Schule und der Stiftung,
- Kooperation mit staatlichen Schulbehörden.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Laufbahnvoraussetzung für das Lehramt an Gymnasien oder berufsbildenden Schulen,
- Fundierte Kenntnisse in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse und der schulrechtlichen Vorgaben,
- Führungs- und Leitungskompetenz,
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung,
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der katholischen Kirche zu erfüllen.

Wir bieten

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zum Schulrätin / Schulrat i. K. mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 16 bzw. analoge Angestelltenvergütung.

Wenn Sie motiviert sind, Schulen der Schulstiftung an verantwortungsvoller Stelle mit dem sich als Dienstleister für die Schulen verstehenden Team der Stiftungsverwaltung im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.5.2022 in unserem Stellenportal *stellen.schulstiftung-os.de*. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.

2. Wolfsburg

Am Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg -staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft- ist zum 1.8.2022 die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (BesGr. A 14)

mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung Fachschaft Biologie Koordination Digitale Bildung

zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Koordination digitale Bildung (Jahrgänge 5 und 6)
- Leitung Fachschaft Biologie
- Koordination Umweltschule
- Organisation Lehrerhandakte

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule hat in diesem Schuljahr 680 Schülerinnen und Schüler.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die T\u00e4tigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosph\u00e4re,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen von Lehrkräften im Beamtenverhältnis und von Lehrkräften im Beschäftigungsverhältnis werden bis zum 15.5.2022 erbeten an das Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Müller, OStD i. K., Tel.: 05361 29710 oder per E-Mail: khmueller@eichendorffschule.de und der Leiter der Hauptabteilung Bildung, Herr PD Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.



3. Wolfsburg

Am Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft – ist zum 1.8.2022 die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (BesGr A 14)

mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung Fachschaft Physik Brandschutz-, Evakuierungs- und Sicherheitsbeauftragte

zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Leitung Fachschaft Physik
- Betreuung der Sammlung
- Koordination Brandschutz und Evakuierung
- Sicherheitsbeauftragter
- Ansprechpartner f
 ür Bildung und nachhaltige Entwicklung

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule hat in diesem Schuljahr 680 Schülerinnen und Schüler.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die T\u00e4tigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosph\u00e4re,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen von Lehrkräften im Beamtenverhältnis und von Lehrkräften im Beschäftigungsverhältnis werden bis zum 15.5.2022 erbeten an das Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Müller, OStD i. K., Tel.: 05361 29710 oder per E-Mail: khmueller@eichendorffschule.de und der Leiter der Hauptabteilung Bildung, Herr PD Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.